ES-01-015

Dringlichkeitsantrag: Sichere Energieversorgung für den Winter

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu ES-01

Von Zeile 14 bis 16 einfügen:
Energieeffizienz und Einsparung. Sie sind der beste Beitrag, um die dreifache Herausforderung aus Klimaschutz, Energiesicherheit und Bezahlbarkeit zu bewältigen. Wir schließen uns der Forderung von "Fridays for Future" nach einem Sondervermögen in Höhe von 100 Milliarden Euro für den Klimaschutz an, um den Ausbau erneuerbarer Energien zu beschleunigen. Gleichzeitig muss Deutschland gezwungenermaßen für die Übergangszeit verstärkt auf fossile

Begründung

Wir sollten uns als Bündnispartei der Forderung der Klimabewegung FFF anschließen. Es braucht eine drastische Erhöhung von Investitionen für den Ausbau erneuerbarer Energien. Die Kosten der Klimafolgenschäden wären deutlich höher und die Abhängigkeit von fossilen Energien hält uns in der Krisenspirale.

"Um die Transformation zur Klimaneutralität voranzubringen, hat Fridays for Future nun eine Petition an die Bundesregierung gerichtet. Finanzieren wollen die AktivistInnen ihr Sondervermögen durch eine Abschöpfung von übermäßigen Unternehmensgewinnen und eine Lockerung der Schuldenbremse. Fratzscher betonte, der Staat sei ein „Inflationsgewinner“. Etwa 60 Milliarden Euro werde er in diesem Jahr zusätzlich einnehmen. Dieses Geld könne direkt in das Sondervermögen eingezahlt werden." (https://taz.de/Fridays-for-Future/!5877974/)

"„Deutschland wird seine vielen guten Arbeitsplätze und die hohe Wettbewerbsfähigkeit seiner Unternehmen nur dann schützen können, wenn wir die ökologische Transformation stark beschleunigen. Wenn die Regierung 100 Milliarden für das Militär aufwendet, dann muss sie doch genauso viel Geld aufbringen können, wenn es darum geht, dass unser aller Zukunft lebenswert bleibt.“ (https://www.solarify.eu/2022/09/17/014-100-milliarden-paket-von-fratzscher-und-neubauer/)

weitere Antragsteller*innen

Lena Möller (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johanna Haffner (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Anna Möckel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Benedikt Heyl (KV Berlin-Mitte); Selma Clara Kreibich (KV Berlin-Kreisfrei); Swantje May (KV Berlin-Neukölln); Daniel Jochum (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Manuela Gabriel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf); Florian Peiseler (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philipp Evenburg (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Luis Höhne (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jürgen Wolf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.